Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Studie: PCR-Tests als Grundlage zur Pandemiebekämpfung nicht sinnvoll
2. Corona-Tote in Pflegeheimen – Wer trägt die Verantwortung?
3. Merkel ade – was dringend anders werden muss | Eure Fragen, Sahra Wagenknecht antwortet
4. Re: Urlaub statt Knast – Wie Norwegen Verbrechen ahndet | Doku | ARTE
5. Kinderimpfung: Endlich oder schändlich?
6. Drastische Gefahren durch Masken – Punkt.PRERADOVIC mit Dr. med. Kai Kisielinski
7. Basta Berlin (Folge 90) – König Fußball, Kaiser COVID
8. Roger Waters Tells Mark Zuckerberg "F*** You!"
9. REVEALED: Billionaires Pay No Taxes!
10. Ulbrichts Wirtschaftswunder – Wie die DDR den Westen überholen wollte
11. Coming out | Doku | ARTE
12. Die Macht um Acht (81) „Geld stopft den Medien-Mund"
13. Stiftung Corona-Ausschuss
14. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Studie: PCR-Tests als Grundlage zur Pandemiebekämpfung nicht sinnvoll**
   Viele positiv Getestete sind nicht infektiös
   Untersuchung von PCR-Tests – PCR-Tests sind scheinbar kein gutes Mittel, um die Pandemie-Situation richtig einzuschätzen. Viele positiv Getestete seien gar nicht mehr infektiös. Zu diesem Ergebnis kam die Universität Duisburg/Essen. Die Forscher werteten 190 000 Test-Ergebnisse von mehr als 160 000 Menschen aus. Ihre

Ergebnisse publizierten sie im Artikel “The performance of the SARS-CoV-2 RT-PCR test as a tool for detecting SARS-CoV-2 infection in the population”, der im “Journal of Infection” erschien. Welche Alternativen gibt es?
50-75 Prozent der Fälle wahrscheinlich postinfektiös – Bisher gelten die RT-PCR-Tests als Goldstandard, wenn es um die Corona-Testung geht und die Pandemie-Situation einzuschätzen. Die Ergebnisse der Test werden dazu verwendet, um die Inzidenz zu ermitteln. Das heißt, die Zahl der bundesweiten Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Je nach Höhe der Inzidenz werden die Maßnahmen zur Bekämpfung von SARS-CoV-2 angepasst.
Diese Vorgehensweise – Ergebnisse der PCR-Tests als Mittel für politische Entscheidungen zu verwenden- wird nun kritisch hinterfragt. Eine Studie der Universität Essen/Duisburg fand heraus, dass viele positiv Getestete das Corona-Virus gar nicht weitergeben. In ihrer Veröffentlichung folgerten die Wissenschaftler: “In Anbetracht unserer Erkenntnisse, dass mehr als die Hälfte von Personen mit positiven PCR-Testergebnissen wahrscheinlich nicht infektiös waren, sollte die RT-PCR-Testpositivität nicht als genaues Maß für die infektiösen SARS-CoV-2-Inzidenz angesehen werden.” 50-75 Prozent der positiven PCR-Tests sind wahrscheinlich postinfektiös. Somit sollten der Studie zufolge die Ergebnisse der PCR-Tests nicht als Grundlage für die Bekämpfung der Pandemie genommen werden.
Welche Alternativen gibt es? Wenn die Ergebnisse der PCR-Tests nicht als Grundlage für politische Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen, Lockdown oder Quarantäne herangezogen werden können, was dann? Für geeigneter hält Epidemiologe Prof. Stang verlässliche Angaben zur Intensivbetten-Belegung und die Zahl der Todesfälle in Zusammenhang mit COVID-19. Zudem würden Abfragen von COVID-19-Symptomen bei Getesteten auch helfen, die Ergebnisse besser einordnen zu können. Dafür sollte außerdem der CT-Wert mit einbezogen werden, der bestimmt die Virenlast beim PCR-Test. Genauer erklärt dies Dr. Specht im Video.
Quelle: RTL, 24.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

RTL-Moderatorin [transkribiert]: *“PCR-Tests helfen gar nicht im Kampf gegen die*

Pandemie. Zu diesem überraschenden Ergebnis kommen jetzt Forscher der Universität Duisburg-Essen, die etwa 190.000 Tests ausgewertet haben. Das Problem sei, dass bei einem PCR-Test nur ermittelt wird, ob jemand Corona positiv oder negativ ist, aber nicht, ob die Person auch ansteckend ist. Und das sei das Entscheidende, so die Forscher. Im März beispielsweise hätte es bei fast 80 Prozent der ausgewerteten Tests gar keine Ansteckungsgefahr gegeben. Der durch die PCR-Tests ermittelte Inzidenzwert sei deshalb auch keine richtige Grundlage für Maßnahmen wie beispielsweise einem Lockdown."

Dr. Christoph Specht, Arzt und Medizinjournalist: *"Der PCR-Test ist schon an sich nicht schlecht, aber man kann ihn halt nicht überbelasten. Er kann tatsächlich nur sagen: Wir haben da Virus gefunden oder nicht. Er kann nicht sagen: Wieviel Virus haben wir denn da gefunden? Es gibt zwar einen Wert, der bei diesem PCR-Test auch mit 'erhoben' wird, und der heißt CT-Wert. Der gibt so was an etwa: Wieviel Virus war denn da? Denn das ist das, was wir ja wissen wollen. Das Blöde ist, dieser CT-Wert, der ist nicht so richtig genormt zwischen Labor und Labor, also verschiedenen Labors, aber man hätte immerhin schon mal so eine Idee, wieviel denn da an Virus gefunden worden ist. Denn so haben die das in der Studie auch rausgefunden. Bei 80 Prozent der Untersuchten war dieser Wert so, dass man sagen kann: Die Menschen waren gar nicht ansteckend."*

RTL: *"Warum wurde das Ihrer Meinung nach dann überhaupt nicht berücksichtigt?"*

Dr. Specht: *"Am Anfang der Pandemie war es ja in Ordnung, einfach nur zu gucken: Ist da Virus da, ist jemand infiziert oder nicht? Das war in Ordnung, weil wir auch wenig über das Virus wussten und auch natürlich noch gar keine Impfungen hatten. Aber jetzt sind wir natürlich einer ganz anderen Situation. Vor allen Dingen wird mir schon Angst und Bange, wenn ich an den Herbst denke, und wenn wir dann genauso stumpfsinnig immer nur diese reinen Laborwerte, also PCR-Tests zählen und sagen: Oh Gott, oh Gott, da sind wieder soundsoviel Infektionen! Wir müssen endlich das tun, was man in der Medizin eigentlich immer tut: Man schaut nach Kranken, nach Symptomen. Wir müssen gucken: Wer ist denn da infiziert? Hat denn der überhaupt Symptome? Am besten natürlich auch den CT-Wert mit erheben, um wenigstens einschätzen zu können: Ist der infektiös oder nicht? Das müssen wir dringend tun im Herbst, sonst haben wir genau die gleiche Katastrophe, wie im letzten Herbst und das wollen wir ja alle nicht."*

2. **Corona-Tote in Pflegeheimen – Wer trägt die Verantwortung?**

Nahezu jede/r zweite Corona-Tote in Deutschland ist während der ersten Welle 2020 in einem Pflegeheim gestorben. Auch in der zweiten Welle sind die Heime besonders betroffen. Die Einrichtungen wurden für viele regelrecht zur Todesfalle. Trotz aller öffentlichen Empörung sind die Ursachen noch nicht wirklich geklärt. Unwissenheit, Nachlässigkeit, Überforderung? Wer trägt die Verantwortung?
In der Dokumentation von Christina Schmidt und Julia Schweinberger wird gezeigt, dass Corona nur der Tropfen war, der ein Fass zum Überlaufen gebracht hat. Das Virus traf auf ein System, in dem seit Jahren Fachkräfte fehlen, teils massive Pflegemängel bestehen und Kontrollbehörden versagen. Erst die vielen Toten in den Pflegeheimen lenken den Blick auf die Missstände vielerorts – und auf das Leid der Heimbewohner.
In der Dokumentation von Christina Schmidt und Julia Schweinberger wird gezeigt, dass Corona nur der Tropfen war, der ein Fass zum Überlaufen gebracht hat. Das Virus traf auf ein System, in dem seit Jahren Fachkräfte fehlen, teils massive Pflegemängel bestehen und Kontrollbehörden versagen. Erst die vielen Toten in den Pflegeheimen lenken den Blick auf die Missstände vielerorts – und auf das Leid der Heimbewohner.
Der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder forderte in seiner Regierungserklärung vom 19.03.2020, in der er “Bayerns Schutzschirm gegen Corona” vorstellte, Solidarität mit den Schwächsten in der Gesellschaft: “Es besteht ein besonders hohes Risiko für ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen … Und diese Menschen müssen wir besonders schützen”.
Am Ende aber ist genau das trotz aller einschränkenden Maßnahmen eingetreten, dessen Gefahr sich alle von Anfang der Pandemie an bewusst waren: Gerade die Pflegeheimbewohner starben überproportional.
DokThema, BR Fernsehen
Quelle 1 (Text): tagesschau24, 24.06.2021
Quelle 2 (Video): ARD Mediathek, 12.05.2021, verfügbar bis 12.05.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **Merkel ade – was dringend anders werden muss | Eure Fragen, Sahra**

Wagenknecht antwortet
Bevor der Bundestag in die Sommerpause geht und der Wahlkampf richtig durchstartet, beantworte ich im Video einige Eurer Fragen und Kommentare.
00:30 Ist es aus Ihrer Sicht möglich, einen fairen Wahlkampf unter dem Infektionsschutzgesetz zu führen?
01:41 Welche 3 oder 5 Themen würden Sie angehen, wenn Sie in Regierungsverantwortung kommen würden?
11:00 Ist ein Bundestagsabgeordneter überhaupt über die Gesetzestexte und deren Tragweite informiert, die er mit beschließt?
12:32 Werden nationale Gesetze und Rechte immer mehr von der EU aufgeweicht oder überlagert?
15:13 Warum wird keine persönliche Haftung für Fehlentscheidungen eingeführt?
17:52 Kann es sein, dass auch bei uns Wahlen manipuliert werden?
20:04 Was kann DIE LINKE für soziale Gerechtigkeit tun, wenn sie "nur" 9 Prozent erhält?
22:50 Warum kandidieren Sie nicht für das Kanzleramt?
Quelle: Sahra Wagenknecht, 24.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **Re: Urlaub statt Knast – Wie Norwegen Verbrechen ahndet | Doku | ARTE**
„Re:" im liberalsten Gefängnis der Welt. In Norwegen leben Mörder, Sexualstraftäter und Wirtschaftskriminelle auf einer idyllischen Insel im Osloer Fjord. Die Gefängnisinsel heißt Bastøy. Hier werden die Schwerverbrecher auf ihre Entlassung vorbereitet. Keine Gitter oder Mauern: Das Konzept heißt Vertrauen, und tatsächlich ist noch nie etwas passiert. Aber ist das noch Strafe?
Der Staat Norwegen unternimmt viel dafür, dass die Straftäter auf das Leben nach der Strafe vorbereitet werden. Auf der Insel Bastøy sind kaum Wachen, und die sind sogar unbewaffnet. Das Konzept heißt Vertrauen, und tatsächlich ist noch nie etwas passiert. Aber ist das noch Strafe? Oder Urlaub auf Kosten der Allgemeinheit? Keine Gitter oder Mauern: Die Häftlinge wohnen in WGs, haben Zugang zu scharfen Messern und Motorsägen.Im Blues House probt Jens mit seiner Band. Jens ist ein verurteilter

Mörder und jetzt nach jahrelanger Abhängigkeit endlich clean. Auf Bastøy hat er die Möglichkeit, Musik zu machen. Mit seiner Band Skyldig som faen (Schuldig wie die Hölle) tritt er sogar außerhalb der Gefängnisinsel auf. Nicht nur Jens, auch die Gefängnisleitung ist fest davon überzeugt, dass er sich gebessert hat und wieder in die norwegische Gesellschaft integriert werden kann. 15 verurteilte Mörder wohnen zurzeit in Bastøy. Im Schnitt wurden die 120 Bewohner zu Haftstrafen von über sechseinhalb Jahren verurteilt.
Reportage (D 2019, 30 Min)
Quelle: ARTE, verfügbar bis 27.07.2021

Anmerkung CG: *Hier geht es um Erfahrungswerte, die in Norwegen gemacht werden, wie man Straftäter am Besten resozialisieren kann, und dass man durch reines Wegsperren Menschen weniger gut aus einer Spirale der Kriminalität herausbekommt, als durch ein Konzept, bei dem Einbinden in Aufgaben und Vertrauen eine wichtige Rolle spielen.*

5. **Kinderimpfung: Endlich oder schändlich?**
   Quelle: RTV Regionalfernsehen, 19.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Hierzu auch von 'Focus': *"Offene Schulen nur mit Kinder-Impfung?: „Stiko hat vorlaute Politiker in Schranken gewiesen": Virologe Kekulé keilt gegen Spahn".*

Auszug: *Die Stiko hat sich gegen eine generelle Impf-Empfehlung für Kinder ausgesprochen. Die meisten der Jüngsten werden also vorerst ungeimpft bleiben. In seiner Kolumne erklärt Virologe Alexander Kekulé, was für diese Entscheidung spricht und wie Schulen bei steigenden Zahlen trotzdem offen bleiben können.*

6. **Drastische Gefahren durch Masken – Punkt.PRERADOVIC mit Dr. med. Kai Kisielinski**
   Seit einem Jahr sehen wir kaum noch Gesichter unter den Masken. Und viele haben

das Gefühl, der Mund-Nasen-Schutz tut Ihnen nicht gut. Jetzt gibt es dazu eine umfassende Studie, die weltweite wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Masken ausgewertet hat und sich auf Nebenwirkungen und Gefahren konzentriert. Mein Gast, Dr. Kai Kisielinski, einer der Autoren, war selber überrascht vom Ergebnis. Bedenklich hohe Co2 Werte, Sauerstoffmangel, Einschränkung des Denkvermögens, Beeinträchtigung von Herz und Kreislauf sind nur einige Probleme des Maskentragens.
Quelle: Punkt.PRERADOVIC, 22.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **Basta Berlin (Folge 90) – König Fußball, Kaiser COVID**
Deutschland und Europa hängen gebannt vor den Bildschirmen und bejubeln König Fußball. Oder werden da eigentlich nur findige Sponsoren und Marketingstrategen beklatscht, die vielleicht sogar mit der Gesundheit der Fans spielen? Ebenso wie manch Impf-Ärzte, PCR-Tester und Delta-Warner, denen wir heute den Wind aus den Segeln nehmen…
SNA Radio-Moderator Benjamin Gollme und SNA News-Politikchef Marcel Joppa nehmen heute unter anderem den Fußballsport genau unter die Lupe. FC Adidas München, Red Bull Brausesport Leipzig oder der VfL Volkswagen: Sponsoring ist überall und hat einen entscheidenden Einfluss auf das Spielgeschehen. Auch die Glücksspielindustrie mischt kräftig mit und spannt willige Nationalspieler vor den lukrativen Karren. Doch auch Corona kommt heute nicht zu kurz. Wir präsentieren spektakuläre Studien, die im Kern aussagen: PCR-Tests führen in die Irre, Impf-Nebenwirkungen wurden kleingeredet und eine Panik vor der Delta-Variante scheint unbegründet. Basta Berlin – Heute mit einem speziellen Aufruf an alle Zuschauer!
00:00:00 Trailer und Intro 00:00:43 Begrüßung und Themen 00:02:48 Zuschauerpost 00:08:17 Endlich wieder Fußball? 00:13:17 Das Lufthansa-Schauspiel 00:15:44 Sponsoring ohne Ende 00:24:22 Die Macht der Sportwetten 00:34:46 Die wertlosen PCR-Tests 00:42:54 Der Delta-Mythos 00:49:05 Das Impf-Risiko 00:53:56 Schreddern: Rentenversicherung 00:56:50 Unser Aufruf: Der Road Trip!
Hier der Link zur Arbeitsunfähigkeit nach Corona-Impfung.

Hier der Link zur englischen Untersuchung zur Delta-Variante.
Quelle: SNA, 24.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Roger Waters Tells Mark Zuckerberg "F*** You!"**
Quelle: The Jimmy Dore Show, 22.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Hierzu von 'Rolling Stone': *"Roger Waters lehnt Facebook-Deal ab: 'Ihr könnt mich mal!'".*

Auszüge: *"Roger Waters wirft Facebook und Instagram vor, wichtige Informationen über WikiLeaks-Gründer Julian Assange zu zensieren. […] Laut Roger Waters habe ihm Facebook eine erhebliche Geldsumme für den Pink-Floyd-Song 'Another Brick in the Wall (Part 2)' angeboten, um diesen in einer Instagram-Werbung zu verwenden. Doch Waters habe den Deal abgelehnt und entgegnet: 'Ihr könnt mich mal! Auf gar keinen Fall!' Der Musiker berichtete von dem angeblichen Deal am vergangenen Donnerstag (10. Juni) auf dem in New York City veranstalteten „The People's Forum", das von der „Stand With Assange"-Bewegung sowie dem „Assange Deffense"-Kommittee organisiert wurde. Ziel des Treffens war es, auf den Fall des inzwischen angeschlagenen WikiLeaks-Gründers Julian Assange aufmerksam zu machen. […] Roger Waters ist der Meinung, dass Facebook und Instagram Informationen zensieren und so zur Inhaftierung Assanges beitragen. Auch würden die beiden Plattformen verhindern, dass die Geschichte über Julian Assange an die breite Öffentlichkeit*

gelangt, so der Musiker. Er fügte hinzu: 'Es ist diese heimtückische Bewegung von ihnen, absolut alles übernehmen zu wollen.' Sein klarer Appell an Facebook lautet daher: „Ich werde an diesem Scheiß nicht beteiligt sein, Zuckerberg.'"

Der gesamte Ausschnitt ist hier zu finden:

Roger Waters – Thoughts on Facebook ad offer
Zuckerberg was a little pr*** when he was grading co-eds. Being very rich changes nothing, he'll always be a little pr***!
Official Website.
Quelle: Roger Waters, 18.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

"Julian Assange's High Court fight against extradition" by Stella Moris.

9. **REVEALED: Billionaires Pay No Taxes!**
Quelle: The Jimmy Dore Show, 23.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

***Jimmy Dore:** "The wealthiest Americans pay the least."*

10. **Ulbrichts Wirtschaftswunder – Wie die DDR den Westen überholen wollte**
Mit dem "Neue Ökonomische System", kurz: NÖS, wollte die DDR in den 1960er

Jahren neue Wege gehen und die Zukunft im Wettstreit mit der Bundesrepublik Deutschland für sich gewinnen. Mit Rationalisierung und Automatisierung sollte die Planwirtschaft revolutioniert und die Mangelwirtschaft mit Personalmangel und Materialknappheit beseitigt werden.
Neue Denkmethoden und neue Technologien sollten dazu beitragen, dass der Mensch künftig im Produktionsprozess entbehrlich wird. Letztlich sollte damit der Westen wirtschaftlich überholt und der Weg zur kommunistischen Weltherrschaft geebnet werden.
Der Gedanke, dass neue, futuristische Technologien den Sozialismus retten könnten, bestach zunächst. Die "Staatliche Planungskommission" erarbeitete Pläne zu einer Reform nicht nur der Wirtschaft, sondern des Lebens in der DDR schlechthin. Nach streng wissenschaftlichen Methoden der Kybernetik und Heuristik sollte sich die Gesellschaft umgestalten.
Um die Ideen publik zu machen, wurden eigene Institute gegründet. So z. B. die Akademie für Marxistisch Leninistische Arbeitsorganisation "AMLO". Dort angestellte Kameramänner und Regisseure produzierten Informationsfilme, die den Science Fiction Fantasien der DEFA kaum nachstanden. Ausführlich wird propagiert, wie der sozialistische Mensch künftig lebt und arbeitet.
Im Fokus des Films steht die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der DDR in jener Zeit: die Zukunftsvisionen von einer automatisierten, rationalisierten und damit besseren Welt.
Doch die von Walter Ulbricht forcierte Öffnung der zentralistisch geleiteten Volkswirtschaft scheiterte. Alle Maßnahmen des NÖS, wie etwa Prämien für die Werktätigen oder größere betriebliche Freiheiten für die Kombinate, konnte die DDR Ökonomie nicht retten. Mit dem Machtantritt von SED-Chef Erich Honecker wurden das innerparteilich stets umstrittene Projekt eingestellt und die Reformen rückgängig gemacht.
Quelle 1: rbb, 04.04.2017
Quelle 2: ARD tagesschau24, 19.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Interessante Doku, die mit erstaunlich wenig "Westpropaganda" auskommt. Das Einzige, was hier sehr stark bezweifelt werden muss, ist die klischeehafte Schlussbehauptung, die DDR sei (vor Übernahme und Ausplünderung) pleite gewesen.*

Lesen Sie hierzu erneut auch auf den NachDenkSeiten von albrecht Müller "Beutezug Ost – Die Treuhand und die Abwicklung der DDR" (14. September 2010) und "Die Legende von der Pleite der DDR" (19. April 2012)

Hierzu auch ZDF: "Die Anstalt: Folge 47 – Treuhand-Anstalt" vom 05.11.2019

11. **Coming out | Doku | ARTE**
"Mom, ich bin gay" – trotz aller Fortschritte in unseren westlichen Gesellschaften ist das eigene Outing noch immer ein mit vielen Befürchtungen belasteter Schritt, eine existenzielle Zäsur für die meist sehr jungen Menschen, die mit großen Ängsten, Vorurteilen und Enttäuschungen verbunden ist.In den letzten Jahren haben immer mehr junge Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle in Onlinevideos von ihren Coming-out-Erfahrungen berichtet oder sich direkt vor laufender Kamera zu ihrer sexuellen Identität bekannt.Wie lang und wie belastet war der Weg zur Erkenntnis, "anders" zu sein als die anderen? Wie reagieren Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern auf das intime Bekenntnis? Das eigene Outing wird so zu einem doppelt mutigen Schritt für die Jugendlichen, die ihre Erfahrungen öffentlich machen, eine gesellschaftliche Debatte anstoßen und vor allem anderen Mut machen wollen.Der Filmemacher Dennis Parrot montiert diese beeindruckenden Filme zu einem verstörenden Mosaik und lässt den Zuschauer wieder und wieder an diesem Wendepunkt im Leben der Protagonisten teilhaben – an Momenten, nach denen nichts mehr sein wird wie zuvor.Die Einblicke sind herzerwärmend und humorvoll, aber viel zu oft erschreckend und verstörend. Sie erzählen von Vertrauen und Liebe, aber öfter noch von Zurückweisung und großem Leid und verdeutlichen so, dass ein Coming-out auch im 21. Jahrhundert noch zu vielen Problemen führen kann und dass sich noch sehr viel ändern muss, bis ein angstfreies Leben der eigenen Sexualität für alle selbstverständlich ist.
Quelle: ARTE, verfügbar bis 30.06.2021

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger "Wenn der Regenbogen zur Farce wird", Albrecht Müller "Ist die sexuelle Ausrichtung der Menschen ihre größte Sorge und deshalb ein wichtiges öffentliches Thema?" und Tobias Riegel "Fußball, Politik und die Regenbogen-Moral".

12. **Die Macht um Acht (81) „Geld stopft den Medien-Mund“**
Knete, Asche, Kohle: Geld stopft den Medien-Mund!
Reden wir über Geld: Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge aus Rundfunkbeiträgen um 0,5 Prozent auf insgesamt 8,11 Milliarden Euro. Im Corona-Jahr. Dieser irre Betrag fließt auch in die Taschen von Intendanten und Redakteuren der öffentlich-rechtlichen Medien. Prima Gehälter und traumhafte Pensionen stopfen den Medien den Mund. Auch und gerade, wenn es um die Corona-Legenden geht.
Tagesschau schweigt – Beispiel eins: „Seit Januar weiß das Gesundheitsministerium in Berlin, dass die Zahlen der gemeldeten Intensivbetten falsch sind. – Trotzdem wurden auf Grundlage dieser falschen Zahlen die dramatischsten Einschränkungen der bürgerlichen Freiheiten in Deutschland nach dem Krieg beschlossen und durchgesetzt. Obwohl man wusste, dass die Zahlen nicht verlässlich sind.“ Das schreibt der STERN, die Tagesschau schweigt über diesen Skandal. Geld stopft den Medien-Mund.
Geld für Angst-Propaganda – Beispiel zwei: Zwar faselt die Tagesschau „Darum ist die Delta-Variante so gefährlich“, muss aber hinten im Text eingestehen: „Betroffene klagten über Kopfschmerzen, laufende Nase und raue Kehle. Fieber gehört zwar immer noch zu den Symptomen, nicht aber der Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, wie die Infizierten einer britischen App zur Überwachung von Corona-Symptomen meldeten. Das bedeute, dass sich Covid-19 für einige jüngere Menschen stärker wie eine einfache Erkältung anfühle.“ Warum dann die Angst-Kampagne, wenn es sich um eine „einfache Erkältung“ handelt? Weil die Redakteure ein schönes Geld für Angst-Propaganda bekommen und nicht für Aufklärung.
Da bleibt der Anstand weg – Beispiel drei: Der Impfstoff CureVac hat staatliche Fördermittel in Höhe von 251,6 Millionen Euro gekostet. Der Stoff kommt aber nie auf den Markt. Das Unternehmen ist dazu nicht in der Lage. Das kann die Tagesschau noch so gerade zugeben. Aber die Redakteure bauen schnell eine Entschuldigung ein: „ . . . stellt sich jedoch die Frage, was passiert wäre, hätte die Bundesregierung keinen Cent in vielversprechende Unternehmen wie CureVac oder BioNTech investiert. Ein Aufschrei wäre vermutlich durch die Republik gegangen.“ Ein Kommentar, der nichts in einer Nachricht zu suchen hat. Noch dazu ein Konjunktiv-Kommentar, für einen anständigen Journalisten undenkbar. Aber bei so viel Gehalt, bei so viel Pension: Bleibt der Anstand weg.
Nobel? Quatsch, profitabel – Und dann noch dieses Zitat von Lauterbach: “Es war ein extrem nobler Versuch unserer deutschen Unternehmen, einen neuartigen Covid-Impfstoff zu entwickeln und der ganzen Welt zur Verfügung zu stellen. Die Investitionen waren richtig, obwohl sich im Falle von CureVac ein Erfolg nicht eingestellt hat.” Nobel? Quatsch, profitabel.
Da ist Schweigen Gold – Lauterbach war lange Aufsichtsratsmitglied der Rhön-

Kliniken. Die Rhön-Klinikum AG mit Sitz in Bad Neustadt an der Saale ist eine private börsennotierte Betreibergesellschaft von Krankenhäusern. Das Unternehmen hatte 2019 einen Umsatz von 1,30 Mrd. Euro. Es geht um Geld und nicht um Gesundheit. Bis heute versteht sich der frühere Aufsichtsrat Lauterbach als Lobbyist des Medizinisch-industriellen Komplex. Das verschweigt die Tagesschau natürlich. Lauterbachs Partei, die SPD, kann über die Besetzung von Intendantenposten mitreden. Da ist Schweigen Gold.
Es geht um Geld, nicht um Gesundheit. Es geht um Pensionen, nicht um die Wahrheit. Geld stopft den Medien-Mund.
Quelle: KenFM, 23.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Inhalts werden Daten an tcode.kenfm.de übertragen.

Inhalt von tcode.kenfm.de zulassen
Inhalte von tcode.kenfm.de nicht mehr zulassen

13. **Stiftung Corona-Ausschuss – Sitzung 57: Unter Druck (Komplett auf Deutsch)**
Der Corona-Ausschuss wurde im Juli 2020 in Berlin von den Rechtsanwältinnen Viviane Fischer und Antonia Fischer und den Rechtsanwälten Dr. Reiner Füllmich und Dr. Justus Hoffmann mit dem Ziel gegründet, das Coronavirus-Geschehen und die Folgen der Massnahmen einer sachlichen Analyse zuzuführen.
Erfahren Sie mehr über den Ausschuss, hier.
Die Sitzungen sind hier zu finden.
Quelle: Corona Ausschuss, 21.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Inhalts werden Daten an Odysee.com übertragen.

Inhalt von Odysee.com zulassen
Inhalte von Odysee.com nicht mehr zulassen

Sitzung 56: Mit höllischen Latwergen
Themenauszug: Impfschaden (massiver Dünndarmverlust) aus Sicht des behandelnden

Oberarztes Dr. Michael Dykta, Oberarzt der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie; Pathologische Aspekte und Obduktionen im Gespräch mit Prof. Arne Burkhardt, Pathologe; Situation in USA im Gespräch mit Prof. Peter McCullough
Quelle: Corona Ausschuss, 11.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Inhalts werden Daten an Odysee.com übertragen.

Inhalt von Odysee.com zulassen
Inhalte von Odysee.com nicht mehr zulassen

14. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Simone Solga: Folge 7 von Die Woche abgefrühstückt**
      Heute geht's um das neue Berliner Weltkulturerbe: Klohäuschen mit Männer-Rabatt. Und um einen magischen Moment, der unser aller Leben verändert hat: als sich Tausende von Intensivbetten per Zauberhand in Luft auflösten. Prädikat: Da müssen wir durch.
      Quelle: SolgaTV, 20.06.2021

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

    - **Rima-Spalter mit Marco Rima Folge 5: ALT!**
      Wer kennt sie nicht, die sozialen Medien? Facebook, Twitter, Instagram, TikTok… oder wie sie alle heissen. Auch ich poste ab und zu mal was auf Facebook, also der Plattform für «Totgeglaubte», wie mir das mal ein hipper Medienjunkie erklärte. Ich erreiche über dieses Medium meine Fans und lasse über meinen Account lustige Filmchen, Fotos oder witzige Posts laufen. Und manchmal, wenn mich etwas nicht schlafen lässt, setze ich mich vor meinem Computer und filme mich dabei, wie ich meinen Gedanken freien Lauf lasse….

Aber hört selber rein.
Quelle: Nebelspalter, 20.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Tamara Wernli Show: BIST DU GEIMPFT?!!!**
  Vielleicht haben einfach einige von Euch eine Person im Bekanntenkreis, an die sie dieser Sketch ein wenig erinnert… [Satire-Video]
  Quelle: Nebelspalter, 19.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen